

Ercheint täglich mittags

Bezugs-Preis: Monatlich 6.00 Mark frei ins Haus.

Verantwortlich für Inhalt und Druck: Emil Schwippert, für den Verlag: Emil Schwippert, für den Verleger: Emil Schwippert.

Bonner Volkszeitung

Deutsche Reichs-Zeitung

Bonner Volkswacht

Mittwoch 20. Juli

Geschäftsstelle: Bonn, Sürst 1 am Münster

Drahtadresse: Reichszeitung Bonn

Ercheint täglich mittags

Anzeigen-Preis: (36 mm breit, 10 mm hoch 10 A. ausm. 10 A. ...)

Verantwortlich für Inhalt und Druck: Emil Schwippert, für den Verlag: Emil Schwippert, für den Verleger: Emil Schwippert.

Bonner Stadt-Anzeiger

Die Logik der Tatsachen.

Die deutsche Regierung tut alles menschendmögliche, um die Verpflichtungen des Ultimatum's treu und prompt zu erfüllen.

Spannungen zwischen England und Frankreich.

DJB London 19. Juli. Daily Express berichtet, von zehnjähriger Seite gehört zu haben, daß in den Beziehungen zwischen Großbritannien und Frankreich infolge der Differenzen über die obersteinstische Frage eine zunehmende Spannung eingetreten ist.

Ein neutrales Urteil.

DJB Kopenhagen, 19. Juli. Politiken bezieht sich mit der obersteninstischen Frage und verurteilt den Standpunkt der französischen Regierung.

Neue Kämpfe.

III. Rosenberg 19. Juli. In der Nacht vom 16. zum 17. Juli kam es in der Rosenberger Gegend zu erneuten Bandenkämpfen.

Waffen- und Munitionsfunde.

Frankfurt a. M. Käufer den aufgefundenen Gewehren und Munitionsvorräten im Keller des Wälders Reagymmas wurden erneut weitere 500 Gewehre, eine Menge Munition und andere Waffen aufgefunden.

Ein neuer Kluch.

Von Alexander von Gleichen-Ruhwurm. Wir entnehmen nachstehende Erzählung den Gedanken in Prosa von Alexander v. Gleichen-Ruhwurm, die jedoch unter dem Titel „Der Karrenturm“, „Die Traumbrüde“, „Die schwere Krone“ im Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart erschienen. Preis geb. 12 Mark.

2. Rheinischer Beamtenstag

Koblenz, 19. Juli. Der Rheinische Beamtenstag hat am Ende seiner Tagung folgende Entschlüsse angenommen: Der Beamtenstag erhebt für die gesamte Rheinische Beamtenchaft den schärfsten Einspruch gegen die vorliegende Behandlung durch den Präsidenten des Statistischen Landesamts.

Die Teuerung.

Berlin, 19. Juli. Die Teuerungsfeststellungen des Statistischen Reichsamts ergeben auf Grund der Ergebnisse der Teuerungserhebung in einer Anzahl von Gemeinden für den Monat Juni eine Steigerung von 16 Punkten.

Streikbewegung im Saargebiet.

Saarbrücken, 19. Juli. Die Walzergewerkschaften im Saarbrücken seit Dienstag im Streik. Infolge der Bewilligung der zwanzigprozentigen Lohnzulage ist der Streik der Bauarbeiter inzwischen beendet worden.

Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft.

Berlin, 19. Juli. Der italienische Gewerkschaftsverband zählt heute 2.200.000 Mitglieder gegen 1.150.000 im Vorjahre und 330.000 vor dem Kriege.

Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft.

Berlin 19. Juli. Aus dem Reichswehrministerium wird uns mitgeteilt: Bei der Rechtsabteilung des Reichswehrministeriums wird noch eine große Zahl von Testamenten aufbewahrt, die von Kriegsteilnehmern im Felde errichtet worden sind.

Fiat institia!

Im preussischen Landtag hatte der sozialdemokratische Abg. Haas sich in einer Anfrage gegen die Vollstreckung der Todesurteile in drei Fällen gewandt.

Erzberger.

Rechtshörende Blätter wissen zu melden, der frühere Reichsfinanzminister Erzberger beschäftigt sich mit großartigen Plänen zur Begründung einer Weltfilm-Organisation.

„Sich ausleben.“

Von F. Schützinger-Held. Unsere Leute wollen sich ausleben; denn sie haben ein Recht auf „Gut und Ausleben“, wie sie es nennen.

Preussische Minister auf Urlaub.

Berlin, 19. Juli. Mit Schluß der Arbeiten des preussischen Landtags haben Ministerpräsident Siegel, der Handelsminister Fischel, Justizminister am Hofe Hoff und Kultusminister Dr. Becker Berlin mit Urlaub verlassen.

6000 Morgen Wald in Siammen.

Magdeburg 19. Juli. In der Nähe des Truppenübungsplatzes Alten-Graben ist gestern ein Waldbrand ausgebrochen, der in kurzer Zeit eine gewaltige Ausdehnung annahm.

Bürgerinn in der Gemeinde.

Die Gemeinde ist auf der Selbstverwaltung der Bürger aufgebaut. Sie ist damit zur Vertrauenssache aller Bürger und Bürgerinnen gemacht.

Der Aufstieg der italienischen Gewerkschaften.

Rom, 19. Juli. Der italienische Gewerkschaftsverband zählt heute 2.200.000 Mitglieder gegen 1.150.000 im Vorjahre und 330.000 vor dem Kriege.

Ein Agrarprogramm der englischen Arbeiterpartei.

London, 19. Juli. Arthur Henderson, der Sekretär der Labour Party, hat eine Konferenz der Trade Union für den 28. Juli einberufen, um im Einklang mit den landwirtschaftlichen Gewerkschaften das Agrarprogramm der Partei ausgearbeitet.

Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft.

Berlin 19. Juli. Aus dem Reichswehrministerium wird uns mitgeteilt: Bei der Rechtsabteilung des Reichswehrministeriums wird noch eine große Zahl von Testamenten aufbewahrt, die von Kriegsteilnehmern im Felde errichtet worden sind.

Erzberger.

Rechtshörende Blätter wissen zu melden, der frühere Reichsfinanzminister Erzberger beschäftigt sich mit großartigen Plänen zur Begründung einer Weltfilm-Organisation.

„Sich ausleben.“

Von F. Schützinger-Held. Unsere Leute wollen sich ausleben; denn sie haben ein Recht auf „Gut und Ausleben“, wie sie es nennen.

6000 Morgen Wald in Siammen.

Magdeburg 19. Juli. In der Nähe des Truppenübungsplatzes Alten-Graben ist gestern ein Waldbrand ausgebrochen, der in kurzer Zeit eine gewaltige Ausdehnung annahm.

Bürgerinn in der Gemeinde.

Die Gemeinde ist auf der Selbstverwaltung der Bürger aufgebaut. Sie ist damit zur Vertrauenssache aller Bürger und Bürgerinnen gemacht.

Der Aufstieg der italienischen Gewerkschaften.

Rom, 19. Juli. Der italienische Gewerkschaftsverband zählt heute 2.200.000 Mitglieder gegen 1.150.000 im Vorjahre und 330.000 vor dem Kriege.

Ein Agrarprogramm der englischen Arbeiterpartei.

London, 19. Juli. Arthur Henderson, der Sekretär der Labour Party, hat eine Konferenz der Trade Union für den 28. Juli einberufen, um im Einklang mit den landwirtschaftlichen Gewerkschaften das Agrarprogramm der Partei ausgearbeitet.

Arbeitslosigkeit in der Landwirtschaft.

Berlin 19. Juli. Aus dem Reichswehrministerium wird uns mitgeteilt: Bei der Rechtsabteilung des Reichswehrministeriums wird noch eine große Zahl von Testamenten aufbewahrt, die von Kriegsteilnehmern im Felde errichtet worden sind.

Erzberger.

Rechtshörende Blätter wissen zu melden, der frühere Reichsfinanzminister Erzberger beschäftigt sich mit großartigen Plänen zur Begründung einer Weltfilm-Organisation.

„Sich ausleben.“

Von F. Schützinger-Held. Unsere Leute wollen sich ausleben; denn sie haben ein Recht auf „Gut und Ausleben“, wie sie es nennen.

Advertisement for Peter Josef Thelen, Weinbau u. Weinhandel, Köln Plankgasse 11, Neumagen.

Advertisement for Rubenhebe-Gabe'n-Spaten, Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Werkzeuge, Köln Ehrenstr.

Advertisement for Rubenhebe-Gabe'n-Spaten, Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Werkzeuge, Köln Ehrenstr.

Advertisement for Rubenhebe-Gabe'n-Spaten, Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Werkzeuge, Köln Ehrenstr.

Advertisement for Rubenhebe-Gabe'n-Spaten, Landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Werkzeuge, Köln Ehrenstr.

Aus Provinz und Reich.

Solgen der Hitze.

M-Gladbach. Im M-Gladbacher Bezirk ist heute nachmittags ein außerordentliches schweres Gewitter niedergegangen, das mit starkem Hagel...

Oldenburg. In dem zwischen Kumbürger, Neubörger, Keulde und Dörpen belegenen Dörpener Moor wütet ein heftiges Ross- und Heidebrand...

Bonn. Infolge der wochenlangen Trockenheit zeigt sich schon wieder an verschiedenen Orten des Bonner Bezirkes eine bedenkliche Wasserknappheit.

Was Rheinhessen. Die Dürre in Rheinhessen droht mehr und mehr zu einer wirtschaftlichen Not von unübersehbaren Folgen zu werden.

Köln. Der Kölner Verkehrsverein hält am Donnerstag, den 21. d. Mts. eine außerordentliche Versammlung ab, in welcher die Auflösung des Vereins...

Neuwied. Ein junger Mann machte sich mit von Handgrünaten stammenden Sprümpatronen zu schaffen, die ein anderer Hausbesitzer mit nach Hause gebracht hatte.

Mainz. Einen schwerwiegenden Vorkauf fandbarkeit erntete ein Handwerksbursche auf seiner Wanderung von Worms nach Mainz, der sich mit noch einem Waldbruder zu einer Rheinreise zusammengefunden hatte.

Waldorf. Kirchenraub. Diebe drangen in der Nacht in die hiesige katholische Pfarrkirche. Mit einem Schmiedehammer, einer Axt und einem Bechlein, die sie auf dem Altar liegen ließen...

Homburg a. d. S. Sein eigenes Kind überfahren. Ein einjähriger Junge wurde durch ein Auto auf der Straße überfahren.

Frankfurt a. M. In dem Felsen des Mainbettes, der den zweiten Pfeiler der neuen Brücke tragen soll, wurde eine heiße Schwefelquelle festgestellt.

Seidberg. Durch den Bruch eines Ammoniakleffers der chemischen Fabrik bei Seidberg, dessen Inhalt sich in den See ergoß, wurde das Frischwasser bis kurz vor Seidberg vergiftet.

Sannau. Der im Ruhestand lebende Förster Ra u l aus Sannau ist in Oberhessen bei einem Spaziergang im Walde erschossen worden.

Bochum. Nach einer neuen Anordnung des Präsidenten des Ruhrfriedensverbandes sollen, wie das Volksblatt erzählt, die Räte in den Gemeinden in Zukunft bei Anträgen der Hausbesitzer auf Erhöhung der Grundmieten nicht mehr nachveroren zugeteilt werden.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert. Durch Ausbrechen eines Grippe-Epidemien der Brüder Joseph und Franz Janet in der Kordewand der Pflanzliche Idyll ab.

Ein Todesopfer der Berge in zehn Tagen. Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

loffen vorzudrängen, werden im Boden, die Frühlingskälte ist nahezu vollständig geschwunden, die Erträge kaum nennenswert.

Aus der Pfalz. Die anhaltende Hitze veranlaßt vielfach Landwirte infolge Futtermangel Teile ihres Viehbestandes abzulassen.

Köln. Der Kölner Verkehrsverein hält am Donnerstag, den 21. d. Mts. eine außerordentliche Versammlung ab, in welcher die Auflösung des Vereins...

Neuwied. Ein junger Mann machte sich mit von Handgrünaten stammenden Sprümpatronen zu schaffen, die ein anderer Hausbesitzer mit nach Hause gebracht hatte.

Mainz. Einen schwerwiegenden Vorkauf fandbarkeit erntete ein Handwerksbursche auf seiner Wanderung von Worms nach Mainz, der sich mit noch einem Waldbruder zu einer Rheinreise zusammengefunden hatte.

Waldorf. Kirchenraub. Diebe drangen in der Nacht in die hiesige katholische Pfarrkirche. Mit einem Schmiedehammer, einer Axt und einem Bechlein, die sie auf dem Altar liegen ließen...

Homburg a. d. S. Sein eigenes Kind überfahren. Ein einjähriger Junge wurde durch ein Auto auf der Straße überfahren.

Frankfurt a. M. In dem Felsen des Mainbettes, der den zweiten Pfeiler der neuen Brücke tragen soll, wurde eine heiße Schwefelquelle festgestellt.

Seidberg. Durch den Bruch eines Ammoniakleffers der chemischen Fabrik bei Seidberg, dessen Inhalt sich in den See ergoß, wurde das Frischwasser bis kurz vor Seidberg vergiftet.

Sannau. Der im Ruhestand lebende Förster Ra u l aus Sannau ist in Oberhessen bei einem Spaziergang im Walde erschossen worden.

Bochum. Nach einer neuen Anordnung des Präsidenten des Ruhrfriedensverbandes sollen, wie das Volksblatt erzählt, die Räte in den Gemeinden in Zukunft bei Anträgen der Hausbesitzer auf Erhöhung der Grundmieten nicht mehr nachveroren zugeteilt werden.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Eine Statistik des Wohnungsamtes für Juni dieses Jahres nennt als Geschäfter 11 166 Wohnungen mit 39 257 Räumen. Von rund 21 000 Wohnungseigentümern, die in den letzten Monaten ihr Begehren angemeldet hatten, waren über 800 wegen eines gegen sie ergangenen Räumungsverurteils, und etwa 1800 wegen im Zeichen der Freizügigkeit und Gewerbetreibend nach Köln. Für 5000 ist ihre heutige Wohnung zu klein, 3000 wollen eine Wohnung in besserem Zustande, als ihre jetzige ist haben, rund 4000 Brautleute und 3000 junge Ehepaare barren des Tages, der ihnen das Glück, eine eigene Wohnung bringen oder es vollenden soll.

Neuwied. Ein junger Mann machte sich mit von Handgrünaten stammenden Sprümpatronen zu schaffen, die ein anderer Hausbesitzer mit nach Hause gebracht hatte.

Mainz. Einen schwerwiegenden Vorkauf fandbarkeit erntete ein Handwerksbursche auf seiner Wanderung von Worms nach Mainz, der sich mit noch einem Waldbruder zu einer Rheinreise zusammengefunden hatte.

Waldorf. Kirchenraub. Diebe drangen in der Nacht in die hiesige katholische Pfarrkirche. Mit einem Schmiedehammer, einer Axt und einem Bechlein, die sie auf dem Altar liegen ließen...

Homburg a. d. S. Sein eigenes Kind überfahren. Ein einjähriger Junge wurde durch ein Auto auf der Straße überfahren.

Frankfurt a. M. In dem Felsen des Mainbettes, der den zweiten Pfeiler der neuen Brücke tragen soll, wurde eine heiße Schwefelquelle festgestellt.

Seidberg. Durch den Bruch eines Ammoniakleffers der chemischen Fabrik bei Seidberg, dessen Inhalt sich in den See ergoß, wurde das Frischwasser bis kurz vor Seidberg vergiftet.

Sannau. Der im Ruhestand lebende Förster Ra u l aus Sannau ist in Oberhessen bei einem Spaziergang im Walde erschossen worden.

Bochum. Nach einer neuen Anordnung des Präsidenten des Ruhrfriedensverbandes sollen, wie das Volksblatt erzählt, die Räte in den Gemeinden in Zukunft bei Anträgen der Hausbesitzer auf Erhöhung der Grundmieten nicht mehr nachveroren zugeteilt werden.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Eine Statistik des Wohnungsamtes für Juni dieses Jahres nennt als Geschäfter 11 166 Wohnungen mit 39 257 Räumen. Von rund 21 000 Wohnungseigentümern, die in den letzten Monaten ihr Begehren angemeldet hatten, waren über 800 wegen eines gegen sie ergangenen Räumungsverurteils, und etwa 1800 wegen im Zeichen der Freizügigkeit und Gewerbetreibend nach Köln.

Neuwied. Ein junger Mann machte sich mit von Handgrünaten stammenden Sprümpatronen zu schaffen, die ein anderer Hausbesitzer mit nach Hause gebracht hatte.

Mainz. Einen schwerwiegenden Vorkauf fandbarkeit erntete ein Handwerksbursche auf seiner Wanderung von Worms nach Mainz, der sich mit noch einem Waldbruder zu einer Rheinreise zusammengefunden hatte.

Waldorf. Kirchenraub. Diebe drangen in der Nacht in die hiesige katholische Pfarrkirche. Mit einem Schmiedehammer, einer Axt und einem Bechlein, die sie auf dem Altar liegen ließen...

Homburg a. d. S. Sein eigenes Kind überfahren. Ein einjähriger Junge wurde durch ein Auto auf der Straße überfahren.

Frankfurt a. M. In dem Felsen des Mainbettes, der den zweiten Pfeiler der neuen Brücke tragen soll, wurde eine heiße Schwefelquelle festgestellt.

Seidberg. Durch den Bruch eines Ammoniakleffers der chemischen Fabrik bei Seidberg, dessen Inhalt sich in den See ergoß, wurde das Frischwasser bis kurz vor Seidberg vergiftet.

Sannau. Der im Ruhestand lebende Förster Ra u l aus Sannau ist in Oberhessen bei einem Spaziergang im Walde erschossen worden.

Bochum. Nach einer neuen Anordnung des Präsidenten des Ruhrfriedensverbandes sollen, wie das Volksblatt erzählt, die Räte in den Gemeinden in Zukunft bei Anträgen der Hausbesitzer auf Erhöhung der Grundmieten nicht mehr nachveroren zugeteilt werden.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

dem beigebrachten Gutachten, sondern nach dem tatsächlichen gemeinen Wert der Häuser ihre Entschädigungen fällen.

Herrford. Im hiesigen Rathaus fand eine ergreifende Trauerfeier für den durch seine Wiedertätigkeit am Leben gekommenen Oberbürgermeister Basse statt.

Wiesfeld. Aus Anlaß des 700jährigen Stadtjubiläum wurde der Stadt Wiesfeld aus Anlaß der Industrie, des Handels und des Gewerbes eine Summe von 500 000 Mark überreicht, die dazu dienen soll, notwendige Renatur im Bedürfnisfall zu unterstützen.

Ein Todesopfer der Berge in zehn Tagen.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Wien, 16. Juli. Der Beginn der Touristenaison in Deutsch-Österreich hat bereits viele Opfer gefordert.

Convictolitavis.

Geschichtliche Erzählung aus den Jahren 53 bis 38 v. Chr.

Von L. de Ridder.

(Schluß) (Nachdruck verboten.)

Convictolitavis kratzte sich verlegen am Kopf. „Bei mir ist das eine besondere Sache,“ meinte er, und legte seine Verhältnisse dar.

„Dann hast du die Wahl, entweder Decia deino erste oder Aezelina, deino zweite, als rechtmäßige Gattin hier einzutragen zu lassen.“

„Das ist eben schwierig, Decia ist meine erste Frau, während ich meinen ganzen Besitz der zweiten verdanke, wenn diese aber nicht mehr meine rechtmäßige Frau ist, so könnte ich dadurch den größten Teil meines Vermögens verlieren.“

„Dann wähle Aezelina.“

„Das geht auch nicht gut, denn Decia hat ihr ganzes Vermögen hingegeben, um mich aus der Gefangenschaft zu erlösen, um, wie ihr gesagt wurde, den Tribun Rufus zu bestechen.“

„Wie? Den Tribun Rufus?! Der bin ich selbst und ich möchte mir sehr verbitten, daß du von mir behauptest, ich hätte mich bestechen lassen! Erzähle einmal den Hergang.“

„Ich kann nur das sagen, was Decia mir berichtet hat, daß ein gewisser Caburus, der hier in Bonn wohnt, den Tribun Rufus, also dich, wie er selbst sagt, bestochen habe, damit du mich freigibst. Das war eine Unwahrheit, denn ich bin von einem Germanen namens Waldemar gefangen genommen und als Sklave verkauft worden, also nicht von den Römern. Caburus war es, der dieses behauptete und deshalb gab meine Frau ihm ihren ganzen Bestand an Vieh hin, bis daß sie vollständig verarmt war.“

Der Tribun ließ Caburus holen. Als dieser Convictolitavis erblickte, erbleichte er, seine Knie wankten, er sah sein Schickal vor Augen.

„Dieser Mann da,“ der Tribun deutete auf Convictolitavis, „behauptet, du habest seine Frau um ihr ganzes Vermögen gebracht unter dem Vorwand, mich zu bestechen, damit ich ihren Mann freigebe. Ist das die Wahrheit?“

Caburus antwortete nicht.

„Dein Schweigen genügt mir, ich verurteile dich dazu, diesem Mann das Doppelte an Vieh zu ersetzen, worum du seine Frau betrogen hast. Ueberdies wirst du zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, weil du von einem römischen Tribun behauptet hast, daß er von dir bestochen worden sei. Führe ihn hinaus und nimm ihn in Haft,“ sagte er zu dem diensttuenden Soldaten.

Aber nun redete ein Beisitzer des Tribunen auf diesen ein, er zeigte ihm einen Papyrus, worauf dieser mit dem Kopfe nickte und zu Convictolitavis sagte, daß es ihm am richtigsten schein, wenn seine erste Gattin, Decia, als solche eingetragen werde, was Aezelina angehe, so solle er mit dieser am folgenden Tage noch einmal hier erscheinen, da noch eine andere Angelegenheit zu ordnen sei. In Betreff des Viehes, um welches Caburus ihn geschädigt habe, habe er dessen Anzahl anzugeben, worauf ihm die doppelte Anzahl aus dem Besitz von Caburus überwiesen werde.

Convictolitavis ging in ziemlich gehobener Stimmung nach Hause. Sein Besitz mehrte sich, ohne daß er sich darum bemüht hätte. Niemals hätte er gedacht, daß Caburus den Schaden mit Zinsen wieder hätte ersetzen müssen. Das war eine gute Nachricht für Decia, welche nicht vergessen konnte, daß Aezelina diejenige war, welcher ihr Mann seinen ganzen Reichtum verdankte. Jetzt hatte er einen Besitz, der von ihm selbst stammte. Aber dann dachte er an Aezelina, welche nicht mehr darauf Anspruch machen durfte, seine Gattin genannt zu werden. Jedoch, das wußte doch niemand in Merl und wie sollte man es erfahren? Ob der Tribun es ihr vielleicht sagen wollte und daß er deshalb am folgenden Tage mit ihr in Bonn erscheinen mußte? Daraus konnte vielleicht ein häuslicher Zwist entstehen, der bei einer Frau schon nicht angenehm ist, geschweige denn bei zweien. Die Nachricht, daß Caburus den von ihm angerichteten Schaden wieder gut machen mußte, wurde von Decia mit großer Gemüthsruhe begrüßt. Mißtrauisch wurde die Mitteilung aufgenommen, daß er mit Aezelina am folgenden Tage noch einmal vor dem Tribun erscheinen müsse. Jede der beiden Frauen witterte etwas Arges dahinter.

Als er nun mit Aezelina am folgenden Tage auf Bonn hinschritt, fragte ihn diese, weshalb sie dort erscheinen müsse.

„Ich kann es dir wirklich nicht sagen,“ antwortete er.

„Aber weshalb nicht Decia?“

„Das weiß ich auch nicht. Die Römer machen immer so viel Scherwerk, sie führen Listen über die Menschen, das Vieh und die Aecker, sie schreiben alles auf und fragen gar vieles und was sie dann erfragt haben, wird auch wieder aufgeschrieben, so daß es für immer festgelegt ist, was mir eine gefährliche Sache zu sein scheint. Als man mir befohl, mit dir hierhinzukommen, hatte einer der Römer in seinen Schriftstücken nachgesehen, gerade so als ob etwas von dir darin stünde.“

„Von mir,“ meinte Aezelina ängstlich, „könnte sie doch niemals etwas erfahren haben. Wie können sie wissen, daß ich vor 20 Jahren mit meinem Mann, dem Uiber Hariulf, von den Chatten gefangen genommen worden bin, daß Hariulf ungefähr eine Woche vorher, ehe du von Waldemar gefangen genommen wurdest, verschwunden ist? Was kann davon in ihren Büchern stehen?“

„Also ist dieses die Uberin Aezelina?“ fragte der Tribun Rufus den Convictolitavis, als beide vor ihm standen.

„Du sagst es.“

„Wie hieß dein erster Mann?“ fragte er dann die Frau, „und wann ist er gestorben?“

Aezelina gab wahrheitsgemäß Auskunft.

„Würdest du ihn wiedererkennen, wenn er noch lebte?“

„O gewiß,“ antwortete die Frau, „gewiß würde ich ihn wiedererkennen.“

„Bring den Mann, der hier wartet, herein,“ befahl nun Rufus.

Die Tür öffnete sich, Aezelina und Convictolitavis starrten den Eintretenden an, dann schrie Aezelina laut auf, sie schwankte, dann stürzte sie auf den Mann zu. „Hariulf!“ war das einzige, was sie stammeln konnte. Der Mann war tief bewegt, er hielt seine endlich wiedergefundene Gattin fest umschlungen, sein Blick schien dem Tribunen zu danken, der der Szene mit unbeweglicher Antenne zuschaute.

„Erzähle jetzt deine Erlebnisse, dann sollen sofort die vermögensrechtlichen Bestimmungen geordnet werden, die durch dein Erscheinen nötig geworden sind.“

Hariulf berichtete nun zuerst, wie er bei einem Einfall der Chatten in das Gebiet der Uber mit seiner Frau gefangen genommen worden war, wie er als Rinderhirt bei dem Chatten Reutilo diente, bis daß eines Tages, als er gegen Abend einer Kuh, die sich verirrt hatte, nachging, von Waldemar, der hoch zu Rosse saß, angeordnet wurde, der ihm mitteilte, er habe die Kuh gesehen, er wolle ihn zu ihr hinführen. „Statt dessen fesselte er mich, um mich bei Nacht und Nebel zu den Sueven zu verschleppen, wo er mich dem ersten besten als Sklaven verkaufte, als er erfuhr, daß Cäsar alle Völker zur Plünderung des Eburonengebietes eingeladen habe. Alles weitere ist mir unbekannt.“

„Aber mir nicht,“ bemerkte Convictolitavis dann, „da er zu spät für die Plünderung des eburonischen Landes kam, nahm er statt dessen mich gefangen und schenkte mich dem Reutilo, um bei dessen den Winter über als Gast leben zu können, der mir die Beschäftigung des verschundenen Mannes von Aezelina zuerteilte.“

„Ihr seid also beide von demselben Waldemar gefangen genommen worden,“ warf der Tribun ein, was beide bejahten. „Der Mann scheint ein Gemütsmensch zu sein,“ fügte er hinzu, „er bestiehlt seinen Freund Reutilo, schaff ihm aber sofort Ersatz, um sich dann dafür von ihm als Gastfreund verpflegen zu lassen! Aber wie ist es dir dann gelungen, aus der Gefangenschaft bei den Sueven zu entweichen?“

„Die Sache kam folgendermaßen: Als den Sueven bekannt wurde, daß die Uber ihr Gebiet geräumt hatten, wollten sie dasselbe besetzen und zogen über den Main. Es war jedoch von den Römern dieses Land den Tre-

veroren zugeteilt worden“), mit denen sie nun in Kampf gerieten. Sie hatten mich mitgeschleppt, ich war auf diese Weise wieder in meine ehemalige Heimat gelangt, wo ich Weg und Steg auf das genaueste kannte. Als die Römer nun den Treverern zu Hilfe kamen und die Sueven zurückgeschlagen wurden, floh ich zu diesen, denen ich mich als Uber bekannt gab, der nach seiner neuen Heimat wolle, was mir zugestanden wurde. Ich meldete mich nun in der neuen Hauptstadt der Uber, dem „Oppidum Uburum“, dem Sitz der römischen Behörde, wo ich um die Zuteilung eines Landstückes bat, da ich ein Uber sei, der mit seiner Frau zur Zeit von den Chatten gefangen genommen wurde. Wo meine Frau sich befindet, ist mir unbekannt, sie verblieb in der Gefangenschaft bei den Chatten, sagte ich. Man schrieb ihren Namen auf und setzte denselben auf die Liste der vermiften Uber, wodurch ich dieselbe jetzt wieder gefunden habe und wofür ich den Göttern und dem römischen Reich ewigen Dank schuldig bin.“

Nun wurden von dem Tribun die Vermögensverhältnisse geordnet. Hariulf erhielt seine beiden Kinder und das Vermögen, welches Aezelina gehörte, während Convictolitavis aus dem Besitze von Caburus entschädigt wurde. Hariulf wurde gleichfalls in Merl ein Landstück zugeteilt, alles wurde in Listen eingetragen und auf Karten eingezeichnet, so daß jeder sein Eigentumsrecht nachweisen konnte, wie Rufus den beiden erklärte.

„Wie gut das alles durch die Römer eingerichtet ist,“ meinte Convictolitavis, „als er mit Hariulf und nun dessen Frau Aezelina sich auf dem Heimweg befand.“

Aber, kaum siebzig Jahre später vorabehende man dieses Scherwerk, so daß es zu öfterem Aufruhr, zur Empörung gegen das römische Reich kam, wie eine spätere Erzählung zeigen wird.

markenfrei, enthält Lecithin und beste Schweizer Alpenmilch. Aerztlich anerkanntes Nahrungsmittel ersten Ranges. In städtischen u. privaten Krankenhäusern im Gebrauch. Köln a. Rh., Sternengasse 39. Telefon A 2435.

Asphaltdachpappe, Dachlad, Leer, Klebemasse ganz vorzüglicher Qualität. Wilh. Streck :: Bonn.

DREI RING Sprüh Soda unentbehrlich zum Waschen, Putzen, Spülen. In Original-Packungen überall erhältlich.

Brennholz Nr. 9 15-26 cm lang, verschiedene Sorten, 6-40 cm dick, in Fuhren frei ans Haus Nr. 13.- per Stk. Wilh. Streck, Bonn. Rheinstraße 125/133. Fernruf 4668

Stellen-Gesuche (männlich) Bäder- und Konditorgehülfe durchaus selbständig, sucht Stellung in Bonn od. Umgegend. Ang. u. V. E. 4193. Ordentlich, fleißig, Ackerknecht sucht gef. Thobor Oberreit, Kärntner bei Bonn.

Braves katholischer Schuhmacherlehrling gesucht. Peter Weimann, Walborf 117, Kreis Bonn. Uebwarter für 30 Etha Rindvieh gef. Oelmerheim Nr. 34. Beamter i. R. sucht in den Abendstunden Beschäftigung durch Schreiben, Buchbinden, Arbeiten in allen Gewerkschaften erlernt. Angebote unter H A 701.

Stellen-Gesuche (weiblich) Ein älteres katholisches Mädchen welches den bürgerl. Haushalt besorgt, sucht Hausarbeit bei Bonn. Junges Mädchen vom Lande, für alle Hausarbeit, zu kinderlos. Ehepaar gesucht. Etwas Geld verdienen kann sich auch im Haushalt ausbilden. Bonn, Friedrichstr. 30, part. Hauswallerin für bürgerlichen Haushalt gesucht. Bonn, Koblentzstr. 38. Stütze welche kochen kann, in gut. bürgerl. Haushalt mit Familienanschluss per 1. August gesucht. Bonn, Kaiserstr. 13, I. Ordentliches, in jeder Hausarbeit erprobtes Mädchen sucht für morgens 3 bis 4 Stunden Beschäftigung. Ang. unter A H 414.

Zigaretten „Gold Flake“ pro Mille Mark 410.— und „Players“ „ „ „ 470.— Deutsche Zigaretten, Zigarren und Tabake in allen Preislagen. B. WISSKIRCHEN, BONN Grosshandlung in Tabakwaren Bornheimerstraße 2 (Telefon 2205) Neutor 2

Suche für sofort oder 1. August ein tüchtiges, ordentl. Hausmädchen bei gutem Lohn. Bonn, Reichstr. 16. Braves Mädchen vom Lande, für alle Hausarbeit, zu kinderlos. Ehepaar gesucht. Etwas Geld verdienen kann sich auch im Haushalt ausbilden. Bonn, Friedrichstr. 30, part. Junges Mädchen vom Lande, für alle Hausarbeit gesucht. Joh. Winterfeldt, Bonn, Weidenpflanzstr. 6a. Braves fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten für sofort gesucht, Frau Gottard Str. 10, Burg Duisdorf bei Bonn. Hauswallerin für bürgerlichen Haushalt gesucht. Bonn, Koblentzstr. 38. Stütze welche kochen kann, in gut. bürgerl. Haushalt mit Familienanschluss per 1. August gesucht. Bonn, Kaiserstr. 13, I. Ordentliches, in jeder Hausarbeit erprobtes Mädchen sucht für morgens 3 bis 4 Stunden Beschäftigung. Ang. unter A H 414. Bedienstetes, älteres Mädchen das alle Hausarbeit verrichtet, in kleinen Privathaushalt; sof. oder 1. August gef. Gute Behandlung und Lohn zugesichert. Bonn, Vestingstr. 1. Zum 1. August sucht Beschäftigte in M-Gladbach-Zweig ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen als selbständige Hauswallerin in Dauerstellung. Bonn, Göttenstr. 45, 2. Etage. Braves Mädchen welches gut kochen kann, sucht angenehme Stelle. Angebote unter U P 725. Besseres, zuverlässiges Aileinmädchen für meinen H. (Stammhaus) (2 Pers. 1 Kind) gef. Herr Jacob Combes, Bonn, Seidenberg 5. Junges Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Braves Mädchen welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Junges Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Für einen Privathaushalt in der Rh. von Bonn (10 Minut. Eisenbahnfahrt), wird zum 1. Aug. ein ordentliches, nicht zu junges Zweimädchen und zum 1. September ein erprobtes junges Küchenmädchen bei guter Bezahlung und netter Behandlung für dauernd gesucht. Bewerberinnen mit gut. Empf. wollen Angebote u. S T 724 an die Gef. einreichen. Gefälliges, propäres Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Junges Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Für einen Privathaushalt in der Rh. von Bonn (10 Minut. Eisenbahnfahrt), wird zum 1. Aug. ein ordentliches, nicht zu junges Zweimädchen und zum 1. September ein erprobtes junges Küchenmädchen bei guter Bezahlung und netter Behandlung für dauernd gesucht. Bewerberinnen mit gut. Empf. wollen Angebote u. S T 724 an die Gef. einreichen. Gefälliges, propäres Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Junges Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Für einen Privathaushalt in der Rh. von Bonn (10 Minut. Eisenbahnfahrt), wird zum 1. Aug. ein ordentliches, nicht zu junges Zweimädchen und zum 1. September ein erprobtes junges Küchenmädchen bei guter Bezahlung und netter Behandlung für dauernd gesucht. Bewerberinnen mit gut. Empf. wollen Angebote u. S T 724 an die Gef. einreichen. Gefälliges, propäres Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Junges Mädchen für Hausarbeit, welches auch im Geschäft tätig sein muß, gef. Herr Mehlert, Bonn, Sternstr. 65. Für einen Privathaushalt



DISCONTO-GESELLSCHAFT BERLIN

Zahlreiche Zweigniederlassungen in Deutschland

KAPITAL UND RESERVEN 65000000 MARK

Bankmässige Geschäfte aller Art

Bilanz am 31. Dezember 1920

Aktiva		Passiva	
	Mark		Mark
Kassa, fremde Geldsorten, Coupons und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	1 098 831 618,64	Eingezahlte Kommandit-Anteile	310 000 000,—
Wechsel und unverzinsliche Scheckanweisungen	6 229 595 220,85	Allgemeine (gesetzliche) Reserve	109 000 000,—
Notenguthaben bei Banken und Bankfirmen	1 177 142 550,94	Besondere Reserve	81 000 000,—
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	95 717 561,74	Gläubiger	12 015 647 575,50
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	120 763 569,46	Akzepto	96 571 711,75
Eigene Wertpapiere	88 251 869,21	Für Rechnung des Reichs od. der Reichsbank übernommene Verpflichtungen	160 112 747,40
Konsortial-Beteiligungen	77 464 947,07	Wohlfahrts-Einrichtungen	7 451 240,17
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	60 000 000,—	Noch nicht abgehobene Gewinnanteile der früheren Jahre	1 439 769,—
Beteiligung bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.	100 000 000,—	Rückstellung für Talonsteuer	3 630 040,—
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	60 396 718,70	16% Gewinnanteil auf Mk. 310 000 000	—
Schuldner in laufender Rechnung	8 576 751 897,99	Kommandit-Anteile	49 600 000,—
Forderungen an das Reich oder die Reichsbank für Rechnung derselben übernommenen Verpflichtungen	160 112 747,40	Gewinnbeteiligung der Geschäftsinhaber, Direktoren, stellvertretend. Direktoren, Prokuristen und Angestellten	2 853 571,68
Wertpapier-Bestände der Pensionskasse und der Stiftungen	4 352 354,79	Rückstellung für Ruhestandsversorgung der Beamten	20 543 331,15
Einrichtung	1,—	Ueberweisung an Bau-Reserve	10 000 000,—
Bankgebäude	36 844 816,43	Uebertrag auf neue Rechnung	20 000 000,—
Sonstige Liegenschaften	8 140 726,62		6 516 506,91
	12 894 366 403,85		12 894 366 403,85

*) Die Bilanz enthält nicht den Vermögensstand unserer Londoner und Metzger Niederlassungen.

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1920

Soll		Haben	
	Mark		Mark
Verwaltungskosten	198 533 728,27	Vortrag aus 1919	6 406 828,54
Steuern	45 603 396,92	Coupons	12 063 491,36
Zu vorstehender Reingewinn	160 133 409,74	Effekten	37 065 042,68
	404 330 534,93	Provision	121 539 070,12
		Wechsel und Zinsen	208 854 634,01
		Beteiligung bei d. Norddeutschen Bank in Hamburg	8 400 000,—
		Beteiligung bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	12 000 000,—
			3 012 531,32
			404 330 534,93

**) Die Gewinn- und Verlust-Rechnung enthält nicht das Erträgnis unserer Londoner und Metzger Niederlassungen.

Gott dem Allmächtigen hat es in Seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute mittag 12 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Tante

die wohlachtbare

Frau Kaspar Dick

Maria geb. Fuhs

nach längerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 88 Jahren zu Sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um ein stilles Gebet für die liebe Verstorbene bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gledorf, den 18. Juli 1921.

Die feierlichen Exequien werden gehalten in der Pfarrkirche zu Gledorf am Donnerstag den 21. Juli, morgens 8 1/2 Uhr; daran anschliessend die Beerdigung

Das Jahrgedächtnis für unser liebes unvergessliches Töchterchen

Maria Clemens

findet morgen Donnerstag 9 Uhr in der Münsterkirche statt, wozu freundlichst einladet

Familie Karl Clemens
Beethoven-Drogerie.

Gewinnliste der Verlosung anlässlich des Glockenbajars von St. Marien.

Los-Nr.	Gewinn	Los-Nr.	Gewinn	Los-Nr.	Gewinn
0008	33	2371	236	4282	201
0017	166	2421	448	5494	498
0025	428	2533	491	5543	327
0043	76	2549	308	5547	420
0053	253	2560	277	5569	203
0076	453	2572	325	5576	24
0077	75	2575	282	5581	218
0078	130	2576	231	5582	60
0079	226	2584	367	5606	115
0082	388	2627	230	5640	439
0110	363	2651	381	5658	337
0129	9	2658	54	5669	346
0126	44	2656	475	5718	93
0148	196	2694	345	5739	351
0159	459	2720	139	5774	285
0174	411	2777	406	5886	292
0200	73	2812	480	5909	47
0281	43	2834	493	5968	290
0288	313	2844	135	6026	245
0303	109	2848	301	6028	278
034	6	2904	137	6110	150
0399	441	2912	303	6149	56
0469	408	2927	52	6176	19
0488	239	2934	163	6231	490
0485	256	2943	492	6252	268
0551	61	2982	191	6283	350
0553	159	2999	10	6314	124
0599	140	3005	237	6317	353
0605	179	3127	137	6391	332
0610	199	3231	131	6456	13
0634	440	3237	30	6483	123
0734	281	3434	176	6489	108
0845	119	3558	42	6509	21
0866	371	3557	121	6574	310
0893	479	3594	409	6597	445
0915	77	3599	457	6599	295
0935	386	3602	315	6605	186
0936	405	3638	80	6606	214
0974	482	3640	289	6608	122
1014	312	3643	425	6632	172
1024	285	3657	49	6761	359
1045	234	3664	63	6778	188
1060	65	3689	484	6801	234
1070	481	3698	129	6863	331
1082	478	3735	24	6885	83
1156	188	3757	232	6909	72
1216	111	3773	349	6916	466
1222	377	3792	177	6952	461
1223	415	3854	446	6973	434
1278	197	3934	390	6975	375
1285	64	3935	221	6999	267
1288	455	3936	309	7012	402
1295	86	3941	447	7067	87
1337	171	3945	458	7083	97
1339	307	3992	476	7088	99
1353	70	3994	12	7156	89
1357	113	4035	220	7167	279
1359	31	4070	379	7247	105
1392	263	4099	485	7313	152
1418	156	4110	443	7354	15
1427	413	4147	451	7363	100
1435	287	4156	250	7422	252
1512	120	4280	249	7529	410
1545	241	4344	356	7587	435
1545	133	4358	194	7588	328
1602	96	4435	132	7671	69
1627	321	4453	452	7797	207
1635	87	4474	329	7814	28
1705	270	4475	189	7827	278
1754	495	4496	427	7846	48
1774	5	4636	114	7860	173
1807	332	4655	26	7874	202
1860	91	4677	33	7880	360
1884	136	4682	102	7901	376
1904	246	4696	466	8023	454
1994	477	4715	314	8046	275
2018	259	4734	174	8055	112
2022	396	4721	400	8062	225
2048	948	4821	464	8096	145
2050	399	5027	398	8105	68
2058	95	5037	2	8141	378
2069	416	5046	11	8180	59
2088	300	5080	330	8191	17
2136	157	5120	340	8205	257
2150	474	5148	228	8209	118
2157	444	5169	265	8227	62
2170	258	5176	164	8286	53
2205	1	5186	432	8307	204
2206	449	5239	36	8315	494
2211	114	5273	311	8335	271
2213	16	5279	128	8337	104
2260	359	5331	67	8343	55
2289	32	5334	298	8353	235
2291	335	5391	198	8400	255
2369	317	5402	2195	8442	141
				11109	357

Bill. Möbel

Unterh. Doppel-Schlafzimmer in Eichen u. Kirschbaum, kompl. Eich-Speisezimmer, Wohn- u. Schlafzimmer kompl. Küche, 150 Stk., prädig. Tischstühle, Schrank, ein Bett, Schränke, Schreibtisch, Büttel, Bettst. u. Stühle etc.

Bonnerialweg 22.

Hundeflöhe Bettflöhe

Geflügelungeziefer Blattläuse, Ameisen tötet man so mit

Jacksin Pak. 3.50, 6 u. 10. 1. All. Apoth. u. Drogerie

Guterh. Möbel

Eich-Schlafzimmer, Ruß-Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten, Speisezimmer, Wohnzimmer, P. Tischstühle, Bettst., einzelne Betten, Schränke, Stühle, moderne rundgebaute Küche, Spiegel etc.

4 Waargasse 4.

Ständig großes Lager kompl. neuer u. gebrauchter

Türen Eichen-Senier Bretter

und sonstige Baumaterialien äußerst billig.

Hroh. Patt, Bonn Göttr. 165, Tel. 1969.

Haarpfängen, Rämme und

Schulter repar. u. poliert schnell u. billig in Wendels, Bonn, Brüderstraße 14.

Nähmaschinen

neue und gebrauchte empfiehlt

Fritz Kalb, Bonn, Bonngasse 29 II. Reparatur an allen Nähmaschinen

Guterh. Bäderwagen

auch als Wäsch. mit gepolst. Etagen, zu verkaufen. Eltern willkommen, Heisterbachstr. 84.

Flaschen aller Art Papier

solange Vorräte vorrätig

Fr. Verfürth, Bonn Hörsenstr. 29. Karte genügt

1 Damen- und Herrenrad

zu kaufen gesucht, wenn auch etwas beschädigt. Angebote in Preisangabe u. J.S. 41/5.

Guterhaltenes Holzruderbettchen billig zu verkaufen. Bonn, Gertrudenstr. 102. par. 20.

Zu verkaufen 1 Tisch, 2 m lang, 1 Regenpumpe, 1 Potenti-Wehr, 1 Eise, 1 Gradmaßmaschine, 1 Freppengländer, für 8-9 Stufen. Bonn, Gollnussgraben 12, 2. Etage.

Maschinenöle und Fette

Geier, Schmierapparate u. Staufferblechen, Geier, Schmierkanne etc. Stahlbürsten Packungen aller Art.



Banner Gummiwarenhaus

Math. Ollendorff

Bonn Fürstenstr. 3

Dauerfliegenfänger „Nimmersatt“ aus Glas

fängt Fliegen Mücken Motzen

überhaupt alle Insekten im Büro, Schaulenster u. Wohnung, absolut zuverlässig!

Kein Gift! — Kein Klebstoff! — Nur Wasserfüllung! Nur einmalige Anschaffung. Preis Mk. 10.— inkl. Verpackung zu haben in jedem besten Glaswaren-Handelsgeschäft, sonst direkt von

Siegfriedwerk, Zörling

Eichen-Schlafzimmer

schöne solide Ausführung in allen Preislagen hat abzugeben

Josef Plenter, Mech. Schreinererei Bonnerialweg 12

Tausende tragen Duells Stiefel!

Eingetroffen von der Welt-Firma

Carl Semler Schuh-Pirmasens

grosser Posten

Jean Duell

Friedrichstrasse 32, direkt am Friedrichsplatz.

Spezialität: Partiewaren und Gelegenheitskäufe erstklassiger Schuhwaren.

Achten Sie auf Firma und Hausnummer 32.

Austreich-Arbeiten

Haararbeiten, 2. Ober- u. Unter- u. M., alle anderen Arbeiten allerbilligste Angebote unter „Austreich“ 727 an die Geis.

Mädchen

für alle Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht

Bonn, Koblengasse 27

2 Häuser

Engerstr. 23 u. Wallgasse 14, teilungsfähig zu verkaufen.

Näheres Büdingenw. Wallgasse 14.

Prima österreichische Buchschafe

mit Sämmern wegen Futtermangel zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Guterh. Güterverwaltung, Burg-Heindorf, Bonn-Heindorf, Tel. 5069.

Ein gut erhaltenes Klavier zu kaufen gesucht, Angebote unter P.H. 6439.

Radfahrer!

Extra starke Bergdecken Extra prima Luftschräume.

Ersatzteile, wie Ketten, Pedale, Sättel, Sattelrassen, Kettenschlüssel, Vorder- und Hinterräder, Freilauf-Naben, Luftpumpen, sowie alle anderen Ersatzteile.

Schöne und starke Modelle in

Damen- u. Herren-Fahrrädern

Allein-Vertrachtung der Cito-Fahrrad-Werke A.-G.

Vorteilhafte Bezugsquelle.

J. Tenelsen

Fahrrad-Zentrale, Meckenheimerstr. 12. Größtes Geschäft am Platze.

Direction der Disconto-Gesellschaft Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 95 unserer Kommandit-Anteile wird mit

M 96.— für die Stücke von 600 Mark, „ 192.— für die Stücke von 1200 Mark unter Abzug von 10% Kapitalertragsteuer vom 19. Juli 1921 an bezahlt

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Norddeutschen Bank in Hamburg oder dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln, oder bei einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an anderen Plätzen,

oder in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,

„ Barmen bei dem Bankverein Bankverein Hinsberg, Fischer & Comp.,

„ Breslau bei dem Bankhaus E. Heilmann,

„ Cassel bei dem Bankhaus L. Pfeiffer,

„ Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,

„ Eberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne,

„ Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten u. Wechsel-Bank,

„ bei dem Bankhaus E. Ladenburg,

„ Halle a. S. bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kempt & Co.,

„ bei dem Bankhaus Reinhold Steckner,

„ Hamburg bei der Vereinsbank in Hamburg,

„ Hannover bei dem Bankhaus Ephraim, Meyer & So.,

„ bei dem Bankhaus A. Spiegelberg,

„ Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,

„ bei dem Bankhaus Veit L. Homburger,

„ bei dem Bankhaus Straus & Co.,

„ Köln bei dem Bankhaus A. Levy,

„ bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie.,

„ Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,

„ Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,

„ Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,

„ Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp A.-G.,

„ München bei der Bayerischen Hypothek- und Wechsel-Bank,

„ bei der Bayerischen Vereinsbank,

„ Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,

„ bei dem Bankhaus Anton Kohn

„ Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank G. m. b. H.

Die Einlösung findet bei uns und unseren Niederlassungen, bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein und der Norddeutschen Bank in Hamburg und deren Niederlassungen vom 19. Juli an in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt. Bei den anderen Stellen ist die Einlösungsfrist auf die Zeit vom 19. Juli bis zum 15. August 1921 begrenzt.

Berlin, den 18. Juli 1921.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Günstiges Angebot!

Ia Vollreis per Pfd. Mk. 3.50

Süße Haferflocken „ „ 3.50

Amerik. Weizenmehl „ „ 5.00

Gar. reiner Kakao „ „ 11.50

Feinste neue Matjes-Heringe

per Stück Mk. 1.75

Rhein. Kaufhaus

für Lebensmittel.

Antiquitäten

Kirschbaum-Biedermeier-Salon u. einzelne Kirschbaum-Möbel, eichene Truhen, Truhen-Bänke, Stollenschränke usw. empfiehlt

Brolchmann, Bonn, Broletstrasse 2. Fernruf 4909.

Gebr. Möbel

Schlafzimmer 3000 Mk.

Bettst. 350 „

Speisezimmer 350 „

Sofa 650 „

Bett 450 „

Niederstuhl 350 „

Sofa, garniert (Kauz, Gobelin) 1200 „

und vieles mehr.

Bonn, Broletstr. 2, Nähe Friedrichsplatz.

Altes Gold Silber, Platin

u. Schmuckstücke, Gebrauchsgegenstände, Uhren, Ketten, Ringe, Ketten verkaufen Sie nur bei ein. Fachmann vorteilhaft.

Gravur Schneider Bonn, 10 Brüdergasse 10.

Baufzüge „Dere“

der beste — billigste und einfachste Auszug zum Befördern von Steinen, Mörtele und Schieblarren mittels Fahrstühlen oder Schwenktran

Bauwinden, Hebezeuge aller Art Gerüstleitern, Mörtelträger, Eimer sowie alle Geräte für Bauzwecke liefert prompt und zu billigsten Tagespreisen die

Baugerätgroßhandlung Ed. a. Brassard, Köln, Cleverstraße 9.

Pianos Flügel Harmoniums

Kauf, Miete, Teilzahlung

Th. Obladen Nachf., Köln Hohenzollernring 5. — Tel. A. 477.

Spathe

Gera-R Hof Piano-Fabrik

Banken
Kreissparkasse Bonn
in Bonn, Mozartstr. 8
Farnsprecher 853
und Zweigniederlassungen in
Beuel, Bornheim, Duisdorf, Godesberg, Mollm,
Wesseling.

Dresdner Bank, Filiale Bonn
am Münsterplatz
mit Zweigstelle in Godesberg
Bahnhofstrasse 17.

A. Schaaffhausen'scher
Bankverein A.-G. Filiale Bonn
Telefon 389-392, 5088 und 5089.

Barmer Bank-Verein
Hinsberg, Fischer &
Comp., Bonn. Farnsprecher 5010-14. Zweigstelle:
Siegburg, Farnsprecher 34. Zweigstelle: Königswinter,
Farnsprecher 311.

Walther Goldschmidt & Co.
Hofgartenstr. 4. Telefon 1366 u. 5482. Bankgeschäfte
jeder Art.

Bankhaus Prym & Co.
Coblenzstrasse 41, Telefon 26-44. Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.

Bankhaus Louis David
Bahnhofstrasse 6, Telefon 505-507.

Bankhaus Saassen & Co.
Komm.-Ges., Kaiserplatz 22. Telefon 5567-68.

Bank für Handel und Industrie
(Darmstädter Bank), Niederlassung Bonn, Kaiser-
platz 8. Telefon 5015-5017. Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.

Briefmarkenhandlung
Karl Kreitz, Martinstr. 2. Ankauf - Verkauf.

Hotels, Restaurants, Cafés
Café u. Weinhaus „Astoria“ Sürst 57.
Warme und kalte Küche. Eigene Konditorei. Täglich Künstler-
Konzert von 5-11 Uhr. J. Herber.

Zur roten Kanne Hotel - Restaurant
Markt 12, Tel. 197
Willy Kreuzer. Weltbekanntes gutbürgerlich. Haus.

Weinstube Jacobs Friedrichstr. 23
Telef. 532

Weinstuben Dahm Klemens-
Auguststr. 68
Gemütliches Gesellschaftslokal.

Transport- und Verkehrswesen
C. Norrenberg Dootschstrasse 4
Telefon 10.
Spedition, Möbeltransport, Lagerung, Schiffahrt.

Kalm & Riehrath G. m. b. H. Theaterstrasse 64.
Schiffahrt, Spedition, Fahrwerk.
Tägliche Expeditionsfahrten zwischen Bonn und Köln. Spezial-Ver-
kehr nach England und Übersee. Telefon 5972.

W. Sturm & Sohn Rheinwerth 17, Tel. 134
Spezial-Verkehr nach Holland und weiterwärts. Agentur der
Niederländischen Dampfschiffahrt.

Wilh. Kuchem Büro: Rheinwerth 3, Tel. 41
Spedition, Schiffahrt,
Versicherung, Lagerung,
Agentur der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt-Gesellschaft.

Carl Zauser Nfl. Spedition, Born-
heimer Str. 19
Telefon 594.

Konfektion etc.
Joh. H. Mundorf Remigiusstr. 13.
Kindergarderobe, Damen- und Herrenstoffe.

Gehr. Gordes Inhaber: Heinz Knipp
und Karl Eckhardt
Kurz-, Weiss-, Woll-, Manufaktur- und Botwaren
Sternstrasse 61 - Grosshandlung: Vivatgasse 12,
am Stertor. - Farnsprecher 521 und 577.

Kaiser & Co. Wenzelgasse 21a, Ecke
Gudenusgasse, Tel. 1745.
Bonns grösstes Spezialhaus für Herren-, Jünglings-
und Knaben-Kleidung. Elegante Mass-Anfertigung.

Eudwig Offergelt Sürst 3.
Farnspr. 5523.
Spezialhaus für sämtliche Artikel der Herren- und
Damenschnoiderei. Neu eingelangt: Stoffe in- und
ausländischer Fabrikate, erstklassige Qualitäten,
billigste Preise.

Gebrüder Kerz Gerh. von Arstr. 6,
Farnsprecher 4948.
Anfertigung feiner, schicker Damen- und Herren-
Bekleidung nach Mass. Tuchhandlung.

M. Weix & Co. Spezialhaus für
sämtliche
Schneider-Artikel. Telefon 5023. Bonn, Brücken-
strasse 46, 2 Minuten von der Rheinbrücke.

Heimat und Werke
Wichtige Auskünfte für Fremde und Einheimische
Die Reihenfolge der Firmen bedingt keine Rangordnung

MATTHIAS LANGEN
Möbeltransport - Lagerung - Lastfuhrwerk

Kroll & Franke
Möbelschreineri und Po-
lieranstalt, Weststr. 31.
Tel. 3189. Anfertigen von
ganz. Einrichtungen nach
gegebenen u. Selbstent-
würfen.

Wilh. Engel
Bauunternehmung
Hoch- und Tiefbau,
Bonn, Königstrasse 16,
Telefon 3250.

Peter Brenig
Bonn, Breitstrasse 94/96
Bezugsquelle für Kohlen,
Koks, Briquets, Spezial-
ität Ia Hütten-Koks.

Korselt's
nach Maß
neueste Fasson
edelsteiner Sitz,
von zugänglicher
Stufen schon 30
Mark
an bis zur aller-
besten Ausführung
P. Breilorf
Korselt-
Möbelschäft
Acherstrasse 13

Herm. Spiess
Inhaber Conr. Spiess
Stellmacherei mit Kraft-
betrieb, Colnstrasse 95.

M. Kemp & Wessel
Köln. Filiale Bonn, Fried-
richsplatz 16 Gegr. 1828.
Farben, Lacke, Materialien,
chem.-techn. Produkte.

Alpaka-Silber-
bestecke Luxuswaren.
Hugo Beiersdorf, Kaiser-
platz 12.

Blumenhaus Flora
In der Sürst 7, Edm. Vohs Tel. 3370
Schneitblumen, Bänder, Topfplanzen.

Joh. Waltering
Vivatgasse, gegenüber der
Post, Farnspr. 904. Spezial-
Geschäft für Innen-Deko-
ration und Kleinmöbel.

Carl Strömer
Farbwarenhaus, Hunda-
gasse 5, Ecke Brüder-
gasse, Farnsprecher 104. Spezialhaus für sämtliche
Maler- und Anstreicher-Artikel. Lager in Haus-
haltung- und Doppelleitern. Nur Ia Ware, en gros
und en detail.

Josef Schröder
Sürst 8, Am Münster
und Martinsbrunnen.
Abt. I: Erster Haus für photogr. Bedarf, Edulgen-Platten.
Abt. II: Mal-Tonellen, Zeichenmaterial für Schule und techn.
Bedarf.
Abt. III: Material für das Kunstgewerbe.
Geschäftsgründung 1876. Farnspr. 816.

Roisdorfer Mineralwasser
Verkehrs-Verbindungen.

Table with columns for destination (e.g., Bonn, Godesberg, Siegburg) and departure times for various train lines.

Schuhhaus Th. Albeck, Bonn
Markt 26-28.
Beste und billigste Bezugsquelle für Schuhwaren jeder Art.

Bonner Nähmaschinen- und Fahrrad-Haus
Heinrich Klein, Bonn Friedrichstr. 18
Farnsprecher 3188

Bonn.
Stadtfeste mit 83.000 Einw. und 3100 Hektar
Gebiet, in annähernd Lage auf dem linken Rhein-
ufer, das mit Wäldern und Gärten reich geziert ist,
durch eine baulich prächtige Brücke mit Beuel auf
dem rechten Rheinufer verbunden, mit diesen baum-
geheimten Straßen (Wuppelsdorfer Allee),
Schmiedplätzen und Parks (Hofgarten, Botanischer
Garten), schönen Gebäuden (Münster, Universitäts-
Kathaus, Coblenzer Tor, der Alte Zoll, Wuppels-
dorfer Schloß) und herrlichen Denkmälern (E. W.
Arnold, Beethoven, Martinsbrunnen), umfaßt von
einer reizenden Umgebung (Ebenberg, rge,
Kreuzberg-Rottenföh, Wuppelsdorfer,
Wuppelsdorfer-
Anlagen-Kaffeehaus, Kaiser Wilhelm-Bark und
Hofgartenwald, Godesberg), daher Zielpunkt
vieler Reisen. Reizendes Bildungsweien:
18 Volkshulen, höhere Schulen aller Art, Pension-
nate, Fachschulen, Konjunktoren-, Rheinische Frie-
drich-Wilhelm-Universität, zahlreiche Kliniken,
Vanderrhulshaus als Museum, Wuppelsdorfer
Krankenanstalt, Hochmodern eingerichtet für Schwimm-
Bäder, Brauerei und Schwimmbäder.

Hähnchen-Fiaschenbier, Mineralwasser, Tel. 85

HOGREFE
ELEKTROTECHNIK
FOTO ALLELIE
FÜR DEN HAUS- u. AMATEUR-FERNRUUF
BONN

J. & W. Weinstock, Bonn,
Windmühlenstrasse 1, Telefon 1086. Reparatur-Werk-
stätte. Grosses Ersatzteillager.

Jean May Kakao, Schokoladen, Zucker-
waren. Sternstr. 10, am Markt,
Telefon 4997. - Filialen Köln und Euskirchen.

Fisch-Handlung
la neue Matjes-
Heringe la neue Voll-
Heringe
Farnsprecher 128 u. 1918
Uhrzeiterschrift Fischklein
Heinrich Klein, Brüdergasse 2.

Denkmäler, Einfassungen
in allen Gesteinarten. Heinrich Schmitz, Bonn-Nord-
Friedhof. Telefon 2454.

Gehr. Kuribaum
Endenicherstr. 52,
Telefon 5599.
Wir empfehl. uns. reichl. Lager in Wand- u. Fussboden-
platten u. Fliesenbadewannen. Spez. fertige Aufhänge

Solinger Stahlwaren
Eigene Schleiferei. H. Stockler, Am Hof 7.

Wilh. Parmentier
Bornheimerstrasse
28/32, Telefon 1288
Fabrik für Eisenkonstruktion und Bauschlosserei,
Stallfenster, Koksöfen, Schaufensterfassaden, Auto-
mobil-Reparatur-Werkstätte, Mechanik und Ma-
schinen-Schlosserei. Lager in T- und U-Eisen.

Künstlerische Drucksachen
Rhenania-Verlag
Buch- und Steindruckerei
Carl Hauptmann

AWKESSENIH
CLEMENS-AUGUSTSTR. 38
Solide Schuhwaren aller Art

Beruh. Lesertiner
Gegründet 1868
Inhaber: W. Lesertiner, Schlossermeister, Bau- und Kunst-
schlosserei. Ausführung aller ins Fach einschlagend. Reparaturen

Annahme von Annoncen
für alle Zeitungen
Rhenania-Annoncen-Expedition
Joh. Jünger, Bonn, Sürst 1.

Philipp Nürnberger, Bonn
Oppenheferstr. 8, Farnspr. 1895. Parkett-Fussböden.

Jakob Kurseheid
Baugeschäft,
Bonn,
Georgstrasse 13, Telefon 1076. Uebernahme aller
im Baufach vorkommenden Arbeiten.

Wilh. Klausmeyer
Maxstr. 34-28
Tel. 274 u. 275
Metalle, Röhren, Bleche.

Rolandseck
Kaffee, Wein,
Bier in be-
kannter Güte. - Jeden Mittwoch und Sonntag
Farnspr. 11

Engelb. Werner
Polsterer- u. Deko-
rations-Werkstätte
Dorotheenstrasse 78. Gediegene Polstermöbel aller Art. Ge-
schmackvolle Dekoration jeden Stils.

Paul Disselhoff
Gangolfstrasse 15.
Photogr. Artikel.
Ausführung aller Amateurarbeiten. Kunstgewerbliche
Holzwaren. Eigene Anfertigung. Telefon 1189.

Hotel-Restaurant Jägerhof
Kaffee, Wein,
Bier in be-
kannter Güte. - Jeden Mittwoch und Sonntag
Farnspr. 11

Veilmann's Konditorei
Hauptstrasse 17
Telefon 307.
ff. Backwaren I. Friedensqualität. Kaffee, Schokolade, Tee

Joh. Bachem
Coblenzstrasse 6a,
Telefon 328.
Opel-Automobile. Reparatur-Werkstatt u. Vulkanisier-
Anstalt.

P. Panno, Bonn
Viktoriastrasse 11
Farnsprecher 3360
Gas- u. Wasserleitungsartikel en gros.
Bleirohre, Eisenrohre und Fittings.

Hotel-Restaurant Jägerhof
Kaffee, Wein,
Bier in be-
kannter Güte. - Jeden Mittwoch und Sonntag
Farnspr. 11

Veilmann's Konditorei
Hauptstrasse 17
Telefon 307.
ff. Backwaren I. Friedensqualität. Kaffee, Schokolade, Tee

Allgemeines
Gangolfstr. Nr. 6
AEG
Telefon 4939-40 u. 323
Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Installations-Büro.

Adolf Beer
Telefon 5006, Coblenz
Anstalt, elektr. Licht-, Kraft- und Telephon-Anlage
Elektro-Motoren und Accumulatoren.

Elektrotechn. Anstalt
G. m. b. H. vorm. Ludwig, Acherstr. 12a,
Farnspr. 221.
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.
Elektro-Motoren.

Sos
Grosshandl. für elektrische Artikel, Münster-
strasse 1. Telefon 466.

Godesberg
Hahnstrasse 7,
Telefon 195.

Kuchem Nachf.
Hahnstrasse 7,
Telefon 195.
Sämtliche Delikatessen.

Rohrmöbel, Korb- u. Bürsten-
waren
Spezial-Geschäft G. Nietgen Nachfolger,
Burgstrasse 11.
Annahme von Inseraten für Deutsche Reichs-Zeitung
und Drucksachen für Rhenania-Druckerei Bonn.

Modes
J. Frömgen, Godesberg, Marktstr. 33.

Konditorei Café Willi Bonseh, Friesdorf
Herrliche Veranda - Schokoladen, ff. Backwaren -
Friedenswaren.

Mehlem
M. Dorn,
M. Dorn,
Gut bürger-
liches Haus. Schöne Zimmer und schöne Räume
für Vereine und Gesellschaften. Telefon 367

Gasthof zur Krone
Gut bürger-
liches Haus. Schöne Zimmer und schöne Räume
für Vereine und Gesellschaften. Telefon 367

Beuel
Beuel, Friedrich-
strasse 7, I. Etg.
Hauptstr. 4. Elektr.

Café Reichskrone
Herrliche Veranda - Schokoladen, ff. Backwaren -
Sonntag: Konzert.

Gasthof Schippers
unmittelbar am Rhein und
der Brückstr. Telefon 1137
Schattiger Garten - Angeltisch - Gesellschaftsraum mit
Klavier.

Konditorei - Café Keinen
ff. Backwaren
Ausverkauf von Wein und Likör. Bahnhofstr. 16.

Möbel, speziell Küchen und Schlaf-
zimmer
kaufen Sie am besten und billigsten im
Möbelhaus Brahm
Beuel b. Bonn
Wilhelmstr. 88 103
neben der Synagoge. Farnsprecher 2763.

Spektion, Vieh- u. Möbeltransport
Keiner. Over.
Telefon 1294.

Herm. Sohn, Beuel-Bonn
Wer stülte für
Baronessentinen.
Kappel-Schreibmaschinen-Vertrieb.

Alexander Thiebes
Beuel
Rheinstr. 140, am Markt,
Tel. 1582. Annahme v. Privat-, Pension- u. Hotelkassche.

Korb- und Rohrmöbel
Eigene Anfertigung,
Fria Brahm, Beuel
b. Bonn, Wilhelmstr. 88/103, neben der Synagoge. Farnspr. 2763

Obercassel-Küdinghoven

Restaurant Hambitzer
Gründer u. s. Jünger
Terrassenrestaurant in der
Umgebung von Bonn. Saal, Gesellschaftsraum mit Piano

Restaurant B. Roersch
Telefon 308.
Schattiger Garten
mit Vereinszimmer und Klavier. für Ausflügler angenehmer
Aufenthalt

Königswinter

Matterner Kof (Grand Hotel Mattern)
Täglich Konzert der Hauskapelle von 4 1/2-11 Uhr.

Hotel Erholung
Logis, Pension Zimmer
mit elektrisch. Klavier.
Telefon 360. Bahnhofstrasse 25.